

Unterstützung durch Coaching

Systemisches Coaching versteht sich nicht als Therapie, sondern als Unterstützung bei notwendigen Klärungsprozessen auch und gerade dann, wenn zunächst unklar ist, woran das Gefühl des Defizits - das letztlich zur Suche nach Unterstützung geführt hat - eigentlich festzumachen ist. Von grundlegender Bedeutung ist, wie bei jedem systemischen Beratungsansatz, ein wechselseitiges Verständnis über die Rolle des Coaches. Der Klient gibt mit der Beauftragung eines Beraters nicht die Eigenverantwortung für seine Entwicklung und seine Handlungen ab, sondern gewinnt Begleitung und Unterstützung bei seiner Suche nach Lösungen und Wegen. Coaching baut auf wechselseitiger Akzeptanz auf und die Auswahl eines Coaches muss die eigenverantwortliche Entscheidung eines Klienten sein. Sie sollte grundsätzlich nicht durch Dritte erfolgen oder an Dritte delegiert werden. Zur Vorbereitung dieser Entscheidung ist ein erstes Gespräch notwendig, in dem Inhalte und Vorgehensweisen und ein Zeitrahmen gemeinsam diskutiert und abgegrenzt werden. Erst danach kann beiderseits eine Entscheidung über eine mögliche Zusammenarbeit erfolgen.

Individuelles, personenzentriertes Coaching

Das individuelle, personenzentrierte Coaching unterstützt Klienten bei der Klärung von Fragen und Handlungsalternativen im beruflichen und privaten Bereich – insbesondere im Kontext von Führung. Die Themen werden ausschließlich durch den Klienten definiert und in einer bilateralen Kommunikation in vorher vereinbarten Gesprächsterminen mit einer Dauer von i.A. zwei bis drei Stunden bearbeitet. Dritte sind in den Prozess nicht integriert. Sie können auf Wunsch des Klienten phasenweise einbezogen werden, wenn zusätzliche Informationen über deren Sichtweisen gewünscht ist. Dazu können ggf. separate Interviews vereinbart werden. Die Zahl der Gesprächstermine wird themenabhängig vereinbart. Ggf. ist eine Klärung in einem Gesprächstermin möglich, bei umfassenderen Fragestellungen können aber mehrere Termine in Folge und ein Review mit zeitlichem Abstand sinnvoll sein.

Coaching als Element in Organisationsentwicklungsprozessen

Dass der Fokus des Coaching auf der Person und deren Fragen liegt, schließt die Integration von individuellem Coaching als Teilelement neben anderen in das Gesamtkonzept eines systemischen Entwicklungsansatzes für Organisationen nicht aus. Im Gegenteil: da es die Mitglieder einer Organisation mit ihren Fähigkeiten und Potentialen sind, die deren Erfolgspotential definieren und die umgekehrt mit den Wirkungen der Organisation auf die vielen Dimensionen der persönlichen Lebenssituation

Systemische Prozess- und Organisationsberatung · Individuelles Coaching für Führungskräfte

umgehen müssen, stiftet individuelles Coaching im Rahmen der Organisationsentwicklung Nutzen für die Einzelperson wie für die Organisation als Ganzes.

Coaching wird hier aus diesem Grund daher neben der Form exklusiver (alle anderen Personen ausschließender) Zwei-Personen Kommunikation auch in einer Form angeboten, in der weitere Personen abhängig von der aktuellen Themenstellung um Beiträge und Rückmeldungen gebeten werden oder die Initiative zu einem Coaching von Dritten, z.B. Vorgesetzten, ausgeht.

Der hier vertretene Coaching Ansatz beschränkt sich dann nicht auf im Voraus geplante Einzelgespräche, sondern es besteht - soweit gewünscht - im Verlauf von gruppenorientierten Beratungsformen wie Teamentwicklungs- oder Problembearbeitungsworkshops die Möglichkeit, situativ auf den ‚Coaching Modus‘ umzuschalten.

Coaching in geschlossenen Kleingruppen

Darüber hinaus zeigt die Erfahrung, dass Coaching nicht nur in der exklusiven Zwei-Personen Kommunikation zu individuellem Gewinn führen kann. Auch und gerade wegen der Erweiterung der Perspektiven kann Coaching in der Atmosphäre von geschlossenen Kleingruppen hilfreich sein. Hier finden sich Interessierte mit Freunden und Bekannten, deren Lebenssituation zu ähnlichen Überlegungen Anlass gibt, als geschlossene Gruppe außerhalb ihres Arbeitsumfelds und damit quasi ‚privat‘ zusammen, um die Möglichkeiten der beratungsunterstützten Selbstreflektion mit dem Ziel der eigenen Entfaltung zu nutzen.